

Leistungsbewertungskonzept für das Fach Geschichte

Bewertungsraster: Bewertung von Facharbeiten

Teilbereich	Erläuterungen	Gewichtung
Form	Die Schülerin / der Schüler berücksichtigt die Vorgaben hinsichtlich – des Deckblatts (gemäß Formvorgaben) – der Gliederung (mit richtiger Zählung, Seitenzahlen) – des Fließtextes (gemäß Formvorgaben) – des Anmerkungsapparates (z.B. Fußnoten) – des Literatur – und Quellenverzeichnisses – des Textumfangs (8 – 12 Seiten)	10 %
Sprache	Die Schülerin / der Schüler – beherrscht die Fachsprache – formuliert verständlich – schreibt sprachlich richtig (Grammatik, Wortschatz, Orthographie) – drückt sich präzise und differenziert aus	20 %
Inhalt	Die Schülerin / der Schüler – erfasst die Problemstellung bzw. ist der eigenen Problemstellung gewachsen, stellt nachvollziehbare Hypothesen auf – leistet eine sachlich angemessene Reproduktion themenbezogener Fakten – transferiert in angemessener Weise Fakten, Theorien, Analysen u.a. wissenschaftliche Äußerungen auf die eigene Aufgabenstellung – prüft, bewertet, beurteilt und begründet die Ergebnisse seiner Arbeit	40 %
Methodische Durchführung	Die Schülerin / der Schüler – verweist bei ihrer / seiner Argumentation in ausgewogener Weise auf angemessene digitale und gedruckte Medien (Fachliteratur) – strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent, gedanklich klar und geht ergebnisorientiert und zielgerichtet vor – formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen – belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren – zeigt einen sicheren Umgang mit sachangemessenen Präsentationsformen (z.B. Grafiken, Bildern, Statistiken) – unterscheidet methodisch sauber hinführende, darlegende, untersuchende, beurteilende und zusammenfassende Abschnitte	30 %

Hinweise:

- Die Gewichtungen sind als Richtwerte zu verstehen.
- Der Fachlehrer/die Fachlehrerin kann begründet von den Richtwerten abweichen. Die betreffenden Schüler werden über die geänderte Gewichtung informiert.
- Extreme Minderleistungen in einem der Teilbereiche können zu einer Abwertung der Facharbeit führen, die über die Gewichtung des Teilbereichs hinausgeht.